

Online-Seminar

Entführung in eine andere Welt

Georg Friedrich Händel und
die Oper im Barockzeitalter

1. Mai 2021 (Sa.), 11.30 bis 17.30 Uhr



**THOMAS
MORUS
AKADEMIE**
Bensberg



Entführung in eine andere Welt

Georg Friedrich Händel und die Oper im Barockzeitalter



Teil 2: Händels Opern im Überblick

- Händels Opern im Überblick
- *Rinaldo*
- *Giulio Cesare in Egitto*
- *Alcina*
- *Xerxes (Serse)*



Teil 2: Händels Opern im Überblick

- **Händels Opern im Überblick**
- *Rinaldo*
- *Giulio Cesare in Egitto*
- *Alcina*
- *Xerxes (Serse)*

Händel-Werke-Verzeichnis (HWV)

Opern, Bühnenmusik – HWV 1–45

- 4 deutsche Opern (Hamburg) HWV 1–4
- 2 italienische Opern (Italien) HWV 5–6
- 36 italienische Opern (London) HWV 7–42
- 3 englische Bühnenmusiken (London) HWV 43–45





Queen's Theatre 1711-1715

Rinaldo

Il pastor fido

Teseo

Silla

Amadigi di Gaula



Royal Academy King's Theatre 1720-28

Radamisto

Muzio Scevola

Floridante

Ottone

Flavio

Giulio Cesare

Tamerlano

Rodelinda

Scipione

Alessandro

Admeto

Riccardo Primo

Siroe

Tolomeo



Second Academy King's Theatre 1729-34

Lotario

Partenope

Poro

Ezio

Sosarme

Orlando

Arianna in Creta



Covent Garden 1735-1738

Ariodante

Alcina

Atalanta

Arminio

Giustino

Berenice



King's Theatre / Lincoln's Inn Fields 1738-1741

Faramondo

Alessandro Severo

Serse

Giove in Argo

Imeneo

Deidamia



Teil 2: Händels Opern im Überblick

- Händels Opern im Überblick
- **Rinaldo**
- *Giulio Cesare in Egitto*
- *Alcina*
- *Xerxes (Serse)*

R I N A L D O,

A N

O P E R A.

As it is Perform'd at the

T H E A T R E

I N T H E

HAY-MARKET.



L O N D O N:

Printed for J. Tonson, at *Shakeſpear's-Head*
over-againſt *Katharine-ſtreet*, in the *Strand*.
M D C C X V I I.

Rinaldo (1711)

- Goffredo (Mezzosoprano)
- Almirena (Soprano)
- Rinaldo (Soprano)
- Eustazio (Alto)
- Argante (Basso)
- Armida (Soprano)
- Mago Christiano (Alto)

Rinaldo (1711)

ERSTER AKT

Goffredo, der mit den Kreuzrittern Jerusalem belagert, verspricht dem Feldherrn Rinaldo die Hand seiner Tochter Almirena, sobald die Stadt erobert werde. Der Herrscher von Jerusalem, Argante, hat einen dreitägigen Waffenstillstand erbeten und erhalten. Er ruft die Zauberin Armida zu Hilfe, die ihm erklärt, dass die Stadt nur dann gerettet werden kann, wenn Rinaldo vom Heer entfernt wird. Um dies zu erreichen, wird Almirena während eines Zusammenseins mit Rinaldo durch eine plötzliche Finsternis entführt, die Armida hervorgerufen hat. Der verzweifelte Rinaldo eilt auf Goffredos Rat zu dem weisen christlichen Magier in die Berge, um Rettung zu erflehen.

Akt 1: *Furie*
terribili! (Armida)



Akt 1: *Augelletti, che
cantate* (Almirena)





Rinaldo (1711)

ZWEITER AKT

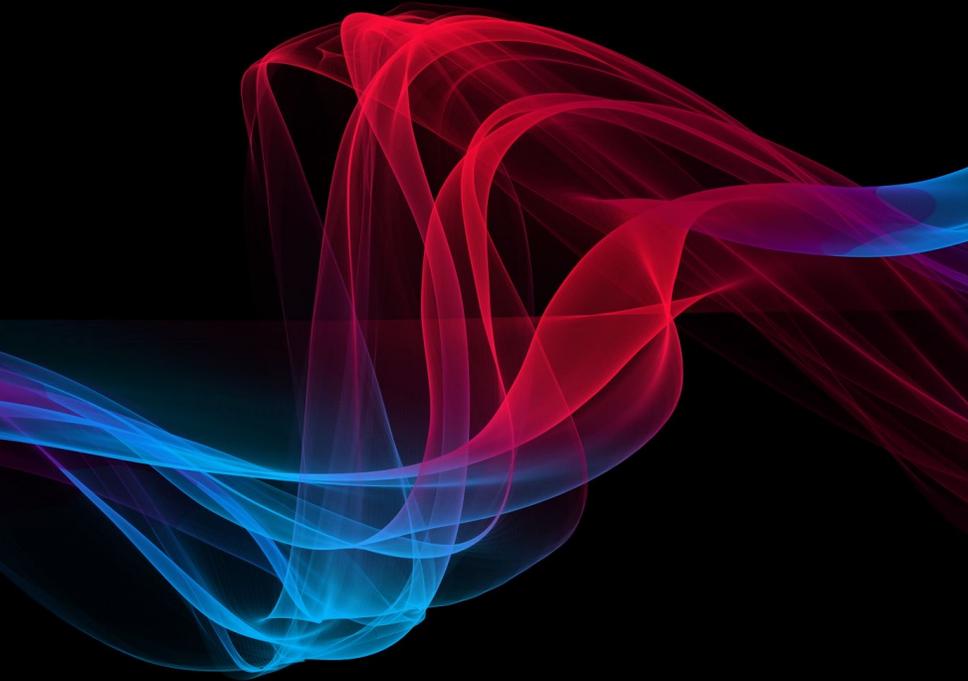
Während Rinaldo zu dem Zauberer wandert, lässt Armida nichts unversucht, um ihn in ihren Zauberpalast zu locken. Eine Sirene ist erfolglos; erst Armida selbst, teils in ihrer eigenen und teils in Almirenas Gestalt, gelingt es, ihr Vorhaben durchzuführen. Inzwischen hat sich Argante um die gefangene Almirena beworben, die ihn jedoch entschieden zurückweist, wie auch Rinaldo Armida ablehnt. Schwankend zwischen dem Wunsch nach Rache und Erfüllung ihrer Liebe ruft Armida ihre Krieger zum Kampf. Vergeblich versucht Goffredo, die feindliche Burg zu erobern.

Rinaldo (1711)

DRITTER AKT

Goffredo bittet den Magier, ihm gegen Armida beizustehen, und erhält den Rat, gegen die Burg mit Zauberruten, die er ihm gibt, vorzugehen. Goffredo bricht mit seinen Kriegern zur Erstürmung der Festung auf, die plötzlich in sich zusammenstürzt. Als Armida sieht, dass sie unterliegt, versucht sie, Almirena zu töten, wird aber von Rinaldo daran gehindert. Der befreite Rinaldo schliesst sich wieder dem christlichen Heer an, Jerusalem wird genommen. Armida und Argante werden gefangen, jedoch begnadigt, da sie ihre Schuld bereuen; Rinaldo und Almirena sind wieder vereint.

Akt 3: *Or la tromba*
(Rinaldo)





BARTOLI · DANIELS
FINK · FINLEY
ORGONASOVA · TAYLOR

HANDEL
RINALDO

THE ACADEMY
OF ANCIENT MUSIC
HOGWOOD





Teil 2: Händels Opern im Überblick

- Händels Opern im Überblick
- *Rinaldo*
- ***Giulio Cesare in Egitto***
- *Alcina*
- *Xerxes (Serse)*

GIULIO CESARE

In Egitto.

D R A M M A.

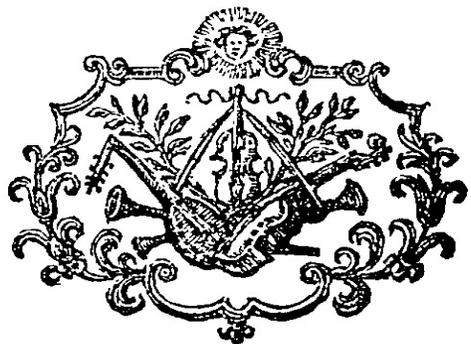
Da Rappresentarsi

Nel REGIO TEATRO

di *HAY-MARKET*,

P E R

La Reale Accademia di Musica.



I N L O N D R A :

Per *Tomaso Wood* nella Piccola Bretagna.

M. DCC. XXIV.

Giulio Cesare in Egitto (1724)

Giulio Cesare (Alto)

Curio (Basso)

Cornelia (Alto)

Sesto (Soprano)

Cleopatra (Soprano)

Tolomeo (Alto)

Achilla (Basso)

Nireno (Alto)

Sänger und Rollenhierarchie in Händels Giulio Cesare (1724)

Rolle	Sänger/in	Fach	Nummern	Gage
Cesare	Senesino	S	8-1	1.500
Cleopatra	Cuzzoni	A	8-1	1.500
Sesto	Durastanti	S	6-1	1.100
Cornelia	Robinson	A	6-1	?
Tolomeo	Berenstadt	A	4	?
Achilla	Boschi	B	3	
Nireno	Bigonci	A	1	
			35-2	

Giulio Cesare in Egitto (1724)

ERSTER AKT

1. Bild: Ebene am Nil. In einem triumphalen Empfang huldigen die Ägypter dem römischen Feldherrn und Staatsmann Julius Cäsar als Sieger in der Auseinandersetzung mit seinem politischen Gegner Pompejus, der bei Ptolemäus, dem König von Ägypten, Beistand gesucht hatte. Cornelia, die Gattin, und Sextus, der Sohn des Pompejus, bitten Cäsar, sich nunmehr mit seinem Gegner auszusöhnen, wozu dieser bereit ist. Er lässt Pompejus rufen, aber an dessen Stelle erscheint der ägyptische Feldherr Achillas, der Cäsar in einer Schüssel das abgeschlagene Haupt des von Ptolemäus meuchlings ermordeten Pompejus überreicht. Cäsar ist empört über die an einem Römer begangene Freveltat; er befiehlt, dass eine kostbare Urne die Asche verwahren solle; dem Mörder kündigt er aber seine Strafe an, während Sextus seinerseits schwört, den Vater zu rächen.

2. Bild: Galerie im Palast des Ptolemäus. Cleopatra, die Schwester des Königs Ptolemäus, erhebt als Erstgeborene Anspruch auf den Thron Ägyptens. Sie beschließt, Cäsars Herz zu umgarnen, und hofft, auf diese Weise zu ihrem Ziel zu gelangen. Andererseits bietet Achillas Ptolemäus an, um den Preis von Cornelias Hand Cäsar zu ermorden; Ptolemäus ist einverstanden.

Giulio Cesare in Egitto (1724)

ERSTER AKT

3. Bild: Grabmal des Pompejus. An der Urne des Pompejus ergeht sich Cäsar in Betrachtungen über die Nichtigkeit des Daseins. In diesem Augenblick erscheint in einfacher Kleidung Cleopatra. Sie gibt vor, Lydia zu heissen und dem Gefolge Cleopatras anzugehören, und bittet Cäsar um Beistand gegen den brutalen Ptolemäus. Cäsar ist sogleich von ihrem Liebreiz hingerissen und verspricht seine Hilfe. Nachdem er sich entfernt hat, beauftragt Cleopatra ihren Vertrauten Nireus, Cäsar abends in ihre Gemächer zu führen, wo sie ihm ein Liebesfest bereiten wolle. Dann erscheint in tiefer Trauer Cornelia vor der Urne. Als sie eben aus den Waffen am Sockel der Urne einen Dolch für die Rache an Ptolemäus nehmen will, kommt Sextus herbei, der die Durchführung der Vergeltung für sich beansprucht.

4. Bild: Festsäle im Palast des Ptolemäus. Am Abend bereitet Ptolemäus in seinem Palast zu Ehren Cäsars ein Fest; bei dieser Gelegenheit soll der römische Feldherr, ähnlich wie Pompejus, aus dem Hinterhalt ermordet werden. Cäsar ahnt jedoch die Gefahr und zieht sich lauernd zurück. Da tritt plötzlich Sextus mit Cornelia vor Ptolemäus, den er zum Zweikampf herausfordert. Er wird aber blitzschnell von ägyptischen Soldaten entwaffnet und auf Geheiss des Königs festgenommen; die schöne Cornelia wird von Ptolemäus zur Dienstleistung in seinem Serail gezwungen.

Akt 1: *V' adoro pupille*
(Cleopatra)



Akt 1: *Va tacito nascosto*
(Cesare)



Giulio Cesare in Egitto (1724)

ZWEITER AKT

1. Bild: Terrasse der Cleopatra. Inzwischen ist Cäsar zu Cleopatra geführt worden, die, nunmehr festlich gekleidet, aber immer noch in ihrem Inkognito, ihn mit der ganzen Macht ihrer strahlenden Erscheinung bezaubert. Aufgeregt kommt Nireus zurück, er warnt Cäsar vor den ihm auflauernden ägyptischen Soldaten. Nun gibt sich Cleopatra Cäsar zu erkennen; sie will ihn selbst beschützen. Aber Cäsar kennt keine Furcht, er zieht sein Schwert und eilt hinweg. Schliesslich bleibt ihm aber als letzter Ausweg nur noch ein Sprung von der Terrasse ins Meer.

2. Bild: Gemach im Serail des Ptolemäus. Unterdessen hat sich Ptolemäus zu Cornelia begeben; er verlangt ihre Liebe, und als sie den Gattenmörder empört abweist, droht er ihr mit Gewalt. Da stürzt Sextus mit gezücktem Schwert herbei, und fast gleichzeitig kommt Achilles mit Soldaten. Man reicht Ptolemäus ein Schwert, und Achilles fordert ihn auf, sich sogleich zu seinen Truppen zu begeben. Cäsar, der Übermacht weichend, sei ins Meer gesprungen und wohl ertrunken, während gleichzeitig Cleopatra die römischen Soldaten alarmiert habe. Als dann Achilles für seine treuen Dienste von Ptolemäus die Hand Cornelias verlangt, die ihm dieser versprochen hatte, wird er von dem König barsch abgewiesen. Empört kündigt ihm darauf Achilles die Treue.

Akt 2: *Se pietà*
(Cleopatra)





REGULA
MÜHLEMANN
CLEOPATRA
BAROQUE ARIAS

La Folia Barockorchester
Robin Peter Müller

Giulio Cesare in Egitto (1724)

DRITTER AKT

1. Bild: Ebene am Meer. Cleopatra, die von Ptolemäus in Haft genommen worden ist, muss annehmen, dass Cäsar umgekommen sei, und glaubt schon ihre Sache verloren. Aber Cäsar ist glücklich den Fluten entronnen; erschöpft steht er am Ufer. Der Anblick des gewaltigen Meeres erweckt in ihm neuen Mut und neue Kraft. Da führt Sextus den tödlich verwundeten Achilles herbei, der jetzt gesteht, dass er es war, der den Mord an Pompejus angestiftet habe, weil er Cornelia liebte und sie besitzen wollte; sterbend übergibt er Sextus einen Siegelring; beim Vorzeigen dieses Ringes würden ihm hundert in der Nähe sich verborgen haltende Bewaffnete Gefolgschaft leisten. Cäsar hat die Unterredung belauscht; er zieht nun zusammen mit Sextus los, um mit Hilfe der Soldaten Cornelia und Cleopatra zu befreien.

2. Bild: Zelt des Ptolemäus. Caesar befreit die gefangene Cleopatra und eilt fort zum letzten Kampf.

3. Bild: Ebene am Nil. In einem feierlichen Festakt setzt Cäsar Cleopatra die ägyptische Krone auf, während er Sextus, der Ptolemäus erschlagen und dadurch den Tod seines Vaters gerächt hatte, in seine Arme schliesst und ihn zu seinem Freund erklärt.

Akt 3: *Piangerò*
(Cleopatra)







Teil 2: Händels Opern im Überblick

- Händels Opern im Überblick
- *Rinaldo*
- *Giulio Cesare in Egitto*
- ***Alcina***
- *Xerxes (Serse)*

ALCINA.

A N

O P E R A.

As it is Perform'd at the

THEATRE ROYAL

I N

COVENT-GARDEN.



L O N D O N :

Printed for T. WOOD, in *Little-Britain*, and are to
be Sold at the THEATRE in *Covent-Garden*.

MDCCXXXV.

[Price One Shilling.]

Alcina (1735)

ALCINA, eine Zauberin (Sopran)
MORGANA, ihre Schwester (Sopran)
RUGGIERO, junger Held (Mezzosopran)
BRADAMANTE, seine Braut (Alt)
ORONTE, Feldhauptmann (Tenor)
MELISSO, Begleiter Bradamantes (Bass)
OBERTO, Sohn des Astolfo (Sopran)

Sänger und Rollenhierarchie in Händels Alcina (1735)

Rolle	Sänger/in	Fach	N°
Alcina	Strada del Pò	S	7-1
Ruggiero	Carestini	S	7-1
Oronte	Beard	T	4
Bradamante	Negri	A	3-1
Morgana	Young	S	3
Oberto	Savage	S	2
Melisso	Waltz	B	1
			27-1

Alcina (1735)

ERSTER AKT

Auf der Suche nach ihrem verschollenen Geliebten Ruggiero ist Bradamante, als Mann verkleidet, gemeinsam mit ihrem alten Erzieher auf Alcinas Insel verschlagen worden. Sie treffen auf Morgana, die sich sofort in den angeblichen Jüngling verliebt und beide zum Hof Alcinas führt. Dort finden sie Ruggiero, der aber ganz dem Zauber der Alcina verfallen ist und sich nicht mehr an seine Braut Bradamante erinnern kann. Als nächstem begegnen sie dem Jungen Oberto, der seinen Vater, offenbar auch ein Opfer der Zauberkünste Alcinas, sucht. Oronte, Morganas Geliebter, ist eifersüchtig auf "Ricciardo". Er lässt Ruggiero deshalb wissen, welcher Zauberkräfte Alcina mächtig ist, dass sie nämlich ihre verflorenen Liebhaber in Tiere, Pflanzen oder Steine zu verwandeln pflegt - ein Schicksal, das auch ihm drohe, weil sie in Liebe zu "Ricciardo" entflammt sei. Ruggieros Misstrauen ist geweckt, er glaubt nun auch Alcinas Liebesbeteuerungen nicht mehr. Um seine Zweifel, ob Alcina tatsächlich die Verwandlung "Ricciardos" in ein Tier plant, zu zerstreuen, warnt Morgana den geliebten "jungen Mann", dessen Zuneigung sie gewonnen zu haben hofft.

Alcina (1735)

ZWEITER AKT

Melisso gibt sich die Gestalt von Ruggieros Erzieher Atlante und öffnet Ruggiero mittels eines Zauberrings die Augen: Alcinas Reich ist nur leerer Schein. Von Ruggiero fällt der Bann ab, aber als Bradamante ihn wieder ihrer Liebe versichert, glaubt er an einen neuen Zaubertrick Alcinas und weist sie zurück. Allerdings verhindert er, dass Alcina den Fremden in ein Tier verwandelt; er leistet vor ihr das zweideutige Gelöbnis, der einzigen Frau, die er liebe, treu zu bleiben. Oronte hinterbringt Alcina, dass Ruggiero, "Ricciardo" und Melisso fliehen wollen; die Zauberin bricht in lautes Klagen aus. Bradamante und Ruggiero, wieder vereint, werden von Morgana belauscht; sie erfährt entsetzt die wahre Identität "Ricciardos". Vergeblich versucht Alcina, die Flucht des Paares zu verhindern; die aufrichtige Liebe zu Ruggiero lässt ihre Zauberkräfte schwinden.

Akt 2: *Verdi prati*
(Ruggiero)





Alcina (1735)

DRITTER AKT

Morgana versucht Orontes Liebe wiederzugewinnen. Er gibt sich abweisend kalt, obwohl er sie noch immer liebt. Alcina sucht Ruggiero vergeblich zum Bleiben zu bewegen; schliesslich schwört sie ihm Rache. Aber unbeirrt führt Ruggiero mit Hilfe eines Zauberschilds von Melisso einen siegreichen Kampf gegen Alcinas Truppen und für die Befreiung der verzauberten Opfer Alcinas. Oberto erinnert Alcina an ihr Versprechen, ihm seinen Vater zu zeigen. Als Antwort liefert sie ihn dem Kampf mit einem Löwen aus. Oberto erkennt in dem friedlichen Tier seinen verzauberten Vater und richtet die Waffe gegen Alcina. Ruggiero und Bradamante haben die Zauberurne, den Schlüssel zu Alcinas Macht, gefunden. Umsonst sind Alcinas Schmeicheleien und Beteuerungen: Ruggiero zertrümmert die Urne, die falsche Welt versinkt, alle Verzauberten erhalten ihre Menschengestalt zurück.

Akt 2: *Ah! mio
cor* (Alcina)





Teil 2: Händels Opern im Überblick

- Händels Opern im Überblick
- *Rinaldo*
- *Giulio Cesare in Egitto*
- *Alcina*
- ***Xerxes (Serse)***

XERXES.

A N

O P E R A.

As perform'd at the

T H E A T R E R O Y A L

I N T H E

HAY-MARKET.

Composed by

F R E D E R I C K H A N D E L.

L O N D O N :

Printed by J. CHRICHLEY, near Charing-Cross. 1738

[Price One Shilling.]

Serse (1738)

Serse (Mezzosoprano)

Romilda (Soprano)

Atalanta (Soprano)

Amastre (Mezzosoprano)

Arsamene (Mezzosoprano)

Elviro (Basso)

Ariodate (Basso)

Al Lettore.

E Così facile l'intreccio di questo Drama, che sarebbe annojare il Lettore col presentargli un lungo Argomento per fargliene la spiegazione. Qualche debolezza e temerità di Serse (come il suo amore appassionato per un Platano, e la costruzione del Ponte sopra il mare per unire l'Asia all'Europa) fanno il fondamento dall'Istoria. Il resto si finge.

To the Reader.

THE contexture of this Drama is so very easy, that it wou'd be troubling the reader to give him a long argument to explain it. Some imbecilities, and the temerity of Xerxes (such as his being deeply enamour'd with a plane tree, and the building a bridge over the Hellespont to unite ASIA to Europe) are the basis of the story, the rest is fiction.

P E R S O N A G G I.

- SERSE, Re di Persia. } Il Sig. Gaetano Majorano, detto Casfarelli.
- ARSAMENE, suo Fratello, amante di ROMILDA. } La Sig. Maria Antonia Marchesini, detta la Lucchesina.
- AMASTRE, unica Erede della Corona di Tagor, destinata Sposa a SERSE, in abito da Uomo. } La Signora Antonia Merighi.
- ARIODATE, Principe Vassallo di SERSE. } Il Sig. Antonio Montagnana.
- ROMILDA, di lui Figliuola amante di ARSAMENE. } La Sig. Elisabetta du Parc, detta la Francesina.
- ATALANTA, sua Sorella, amante nascosa di ARSAMENE. } La Signora Margherita Chimenti, detta la Droghierina.
- ELVIRO, Servo faceto di ARSAMENE. } Il Sig. Ottini.

Dramatis Personæ.

- XERXES, King of Persia.
- ARSAMENES, his Brother, in Love with ROMILDA.
- AMASTRE, sole Heiress of the Kingdom of Tagor, design'd Consort to XERXES, in a Man's dress.
- ARIODATES, a Prince, Vassal to XERXES.

Akt 1: *Ombra mai fu*
(Serse)





ATTO I.

SCENA I.

*Belvedere accanto di un Giardino in mezzo di cui
vi è un Platano.*

Serse sotto il Platano.

FRondi tenere e belle
Del mio Platano amato,
Per voi risplenda il Fato.
Tuoni, Lampi, e Procelle
Non vi oltraggino mai la cara pace,
Nè giunga a profanarvi Austro rapace.

Ombra mai fu
Di vegetabile,
Cara ed amabile,
Soave più. *[sta ammirando il Platano.]*

Originaltext 1738

*Belvedere accanto di un Giardino in mezzo di
cui vi è un Platano.
Serse sotto il Platano.*

Frondi tenere e belle
Del mio Platano amato,
Per voi risplenda il Fato.
Tuoni, Lampi, e Procelle
Non vi oltraggino mai la cara pace,
Nè giunga a profanarvi Austro rapace.

Ombra mai fu
Di vegetabile,
Cara ed amabile,
Soave più.

sta ammirando il Platano.

Übersetzung

*Aussichtsgalerie neben einem Garten, in
dessen Mitte eine Platane steht.
Xerxes unter der Platane.*

Zarte und schöne Blätter
meiner geliebten Platane,
euch möge das Schicksal leuchten.
Donner, Blitze und Unwetter
mögen nie den teuren Frieden euch stören
noch komme ein gieriger Südwind, euch zu
entweihen.

Nie war der Schatten
eines Gewächses
teurer, lieblicher
und süßer.

schaut bewundernd auf die Platane.

Serse (1738)

ERSTER AKT

Serse (**Xerxes**), **in die schöne Romilda verliebt**, träumt unter dem Blätterdach einer grossen Platane von seinem Idol, obwohl er längst **mit Amastris verlobt** ist. **Romilda, die Tochter des Feldhauptmanns Ariodates, liebt Arsamenes**, den sie zärtlich begrüsst. Als Xerxes bemerkt, dass sein Bruder sein Nebenbuhler ist, verbannt er ihn. Romilda jedoch weist seine Werbungen stolz zurück. Ariodates kehrt siegreich aus einem Feldzug heim, mit ihm Amastris, die als Soldat verkleidet, den Krieg mitgemacht hat und sich jetzt freut, ihren geliebten Xerxes wiederzusehen. Der vom Volk bejubelte König preist den Sieger und verspricht, Romilda mit einem Angehörigen des königlichen Hauses zu vermählen. Xerxes und sein Gefolge entfernen sich. Arsamenes trifft sich mit Amastris und erzählt von Xerxes' Untreue, worüber das junge Mädchen betrübt ist. Der Fürst schickt Elviro mit einem Brief für Romilda fort, die bis jetzt vergeblich auf ihren geliebten Arsamenes gewartet hat und deshalb von ihrer Schwester Atalanta geneckt wird.

Akt 1: *Nemmen*
coll'ombre (Romilda)



Akt 1: *Se l'idol
mio* (Romilda)



Serse (1738)

ZWEITER AKT

Bevor Elvira den Brief überreichen kann, wird er von der immer noch als Soldat gekleideten Amastris ausgehorcht und veranlasst, Atalanta das Schreiben zu geben. Xerxes kommt hinzu und behauptet Romilda gegenüber, dass ihr Geliebter untreu ist. Romilda glaubt ihm kein Wort und eilt davon. Der König stellt die immer noch als Krieger verkleidete Amastris als Wache vor das Haus und befiehlt, dass dort niemand hinein- oder herausgehen dürfe.

Serse (1738)

DRITTER AKT

Noch immer steht Amastris vor dem Haus, die sich dort mit Arsamenes getroffen und ausgesprochen hat. In der Morgendämmerung will Xerxes in das Gebäude eindringen. Amastris schlägt solchen Lärm, dass der Hausherr Ariodates auf den Balkon tritt. Xerxes gibt sich als ein Bote des Königs aus, der ihm, Ariodates, melden solle, dass der königliche Freier bald eintreffen werde.

Nachdem Romilda von Amastris erfahren hat, was Xerxes hier wollte, bringt sie Arsamenes schnell ins Haus und besteht darauf, sofort zu heiraten. Kaum ist die Hochzeit zu Ende, erscheint Xerxes. Er sieht, dass er überlistet wurde und nichts mehr ändern kann. Sein anfänglicher Zorn schlägt in gute Laune um, zumal er seine Braut sieht. Der König wünscht seinem Bruder Glück, das er selbst an der Seite der treuen Amastris erwarten kann.

*Akt 3: Oh welch ein
Schmerz (Amastris)*



ORFEO D'OR



HÄNDEL · XERXES

Wunderlich · Cook · Pöld · Proebstl · Hallstein · Töpfer · Kohn

RAFAEL KUBELIK



Symphonieorchester des



Bayerischen Rundfunks

